

29. Mai 1936

14. Dez. 1939

774/39

61

Ausstellungsleitung Berlin e.V.

den 27. Februar 1937

Sehr geehrter Herr Professor !

Auf Ihre Anfrage vom 18. d. Ms. teile ich Ihnen mit, daß Aufsätze für das " Deutsche Archiv " vor ihrer endgültigen Annahme bei den Herausgebern zirkulieren müssen. Sollten Sie also eine Arbeit haben, die für das DA. in Betracht kommt, so bitte ich Sie höflichst, sie an mich zu senden, damit ich das weitere veranlassen kann.

Heil Hitler !
Ihr ergebener

Professor
Hashagen
Hamburg



ru 319900

ember 1939

am 29. Oktober 1939
illen der Schaffenden
h die Betriebsführung.

ziehungs-
eil sie in
ergängliche
stillen

Werte schafft, die zugleich für ...
aber stärksten Einfluß ausüben. Ferner bietet der Besuch
einer guten Kunstausstellung wohlthuende Entspannung.
Ausstellungen sind Sonntags geöffnet.

Das „Haus der Kunst“, Berlin (Organ des Propagandaministeriums
und der Reichshauptstadt) hat eine

J a h r e s k a r t e z u 1.- R M

zum Besuch aller Kunstausstellungen lebender Künstler
(siehe Karte) in Berlin herausgegeben, um auch der minder-
bemittelten Bevölkerung zu denkbar billigsten Preisen den
Besuch zu ermöglichen.

Wir bitten Sie nun sehr, eine Verteilung dieser Jahreskarten
an Ihre Belegschaft zu erwägen, um auch auf diese Weise an
einer der kulturell wertvollsten Aufgaben mitzuhelfen,
welche uns der Führer stellte:

Das deutsche Volk an die Kunst heranzuführen!

Es würden drei Wege zu empfehlen sein:

1. Listenauslegung in den Betrieben.
2. Geschenk von Jahreskarten durch die Betriebsführung an die Belegschaft.
3. Zuschuß durch die Betriebsführung für Jahreskarten an die Belegschaft.

In der Anlage gestatten wir uns, Ihnen eine Jahreskarte aus-
zuhändigen und bitten um Ihre freundliche Benachrichtigung,
in welcher Weise Sie uns bei der Durchführung helfen können.

Heil Hitler!

Ausstellungsleitung Berlin e.V.

i. A.

